Elita Balčus

Tage, Monaten, Alltagsroutine

Materiāls izstrādāts
ESF Darbības programmas 2007. - 2013.gadam „Cilvēkresursi un nodarbinātība”
prioritātes 1.2. „Izglītība un prasmes”
pasākuma 1.2.1.„Profesionālās izglītības un vispārējo prasmju attīstība”
aktivitātes 1.2.1.2. „Vispārējo zināšanu un prasmju uzlabošana”
apakšaktivitātes 1.2.1.1.2. „Profesionālajā izglītībā iesaistīto pedagogu kompetences paaugstināšana”
Latvijas Universitātes realizētā projekta
„Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”
(Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003,
LU reģistrācijas Nr.ESS2009/88) īstenošanai.
2011

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana"
Vienošanās Nr. 2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

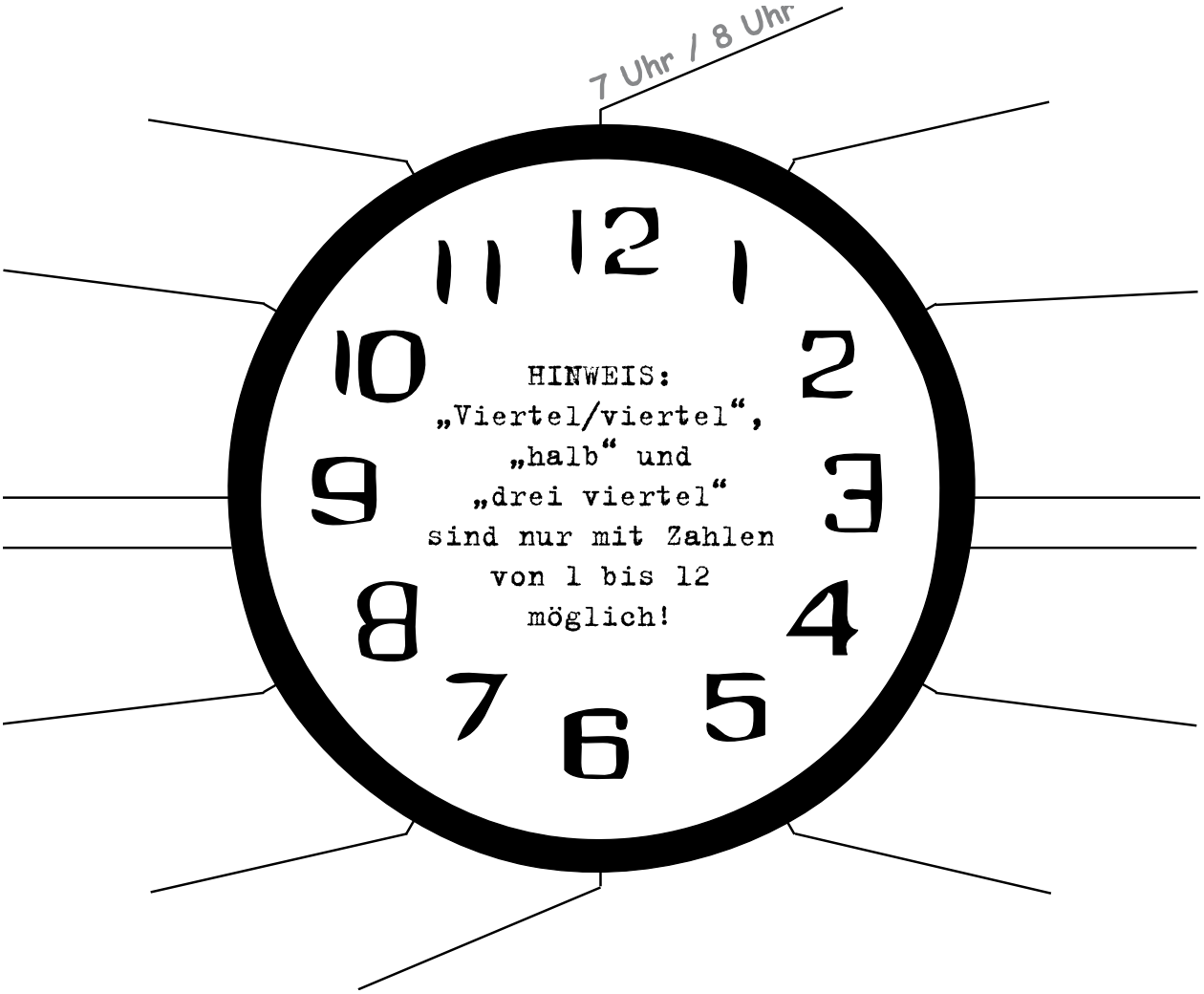
Elita Balčus

Mein Tag, meine Woche

1. Wie spät ist es? Ordnen Sie die Uhrzeiten zu.

halb 8 – ~~7 Uhr~~ – fünf vor 8 – zehn vor halb 8 – dreiviertel 8 – zehn nach 7 – fünf nach halb 8 – zehn vor 8 – fünf vor halb 8 – ~~8 Uhr~~ – 10 nach halb 8 – Viertel nach 7 / viertel 8 – fünf nach 7 – Viertel vor 8

Wie spät ist es?
Es ist ...



"Viertel/viertel" schreibt man so:
Es ist Viertel nach 7.
Es ist viertel 8.
Es ist Viertel vor 8.
Es ist drei viertel 8.

Elita Balčus

2. Was macht Marines wann? Was macht Roberto wann? Ergänzen Sie die Verben.

Marines _____ (*arbeiten*) in einem Supermarkt. Sie _____ um Viertel nach sechs ____ (*aufstehen*). Marines _____ um halb acht ____ (*anfangen*). Sie _____ (*machen*) um zwölf Uhr eine Pause. Marines _____ um drei viertel vier ____ (aufhören). Sie _____ (*treffen*) um halb fünf eine Freundin. Marines und ihre Freundin _____ (*besuchen*) einen Deutschkurs. Der Kurs _____ um drei viertel sechs ____ (*anfangen*) und _____ um Viertel nach sieben ____ (*aufhören*). Sie _____ (*gehen*) dann nach Hause. Marines _____ (*gehen*) um Viertel nach zehn schlafen.

Roberto _____ (*arbeiten*) in einem Café. Er _____ (*sein*) Kellner und er _____ (*arbeiten*) am Abend. Roberto _____ um drei viertel elf am Vormittag ____ (*aufstehen*). Er _____ von elf bis zwölf Uhr ____ (*fernsehen*). Roberto _____ um halb eins ____ (*einkaufen*). Er _____ (*kochen*) um Viertel nach eins das Mittagessen und _____ (*essen*). Roberto _____ um halb drei die Wohnung ____ (*aufräumen*). Er _____ um Viertel nach sechs im Café ____ (*anfangen*) und _____ um drei viertel zwei ____ (*aufhören*).

3. Wie heißen die offiziellen Uhrzeiten (0-24 Uhr)? Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

1. Viertel nach sechs	*6:15 Uhr / 18:15 Uhr*	8. Viertel nach zehn	_____
2. halb acht	_____	9. drei viertel elf	_____
3. zwölf Uhr	_____	10. halb eins	_____
4. drei viertel vier	_____	11. Viertel nach eins	_____
5. halb fünf	_____	12. halb drei	_____
6. drei viertel sechs	_____	13. Viertel nach sechs	_____
7. Viertel nach sieben	_____	14. drei viertel zwei	_____

Elita Balčus

4. Was machen Marines und Roberto in 2a? Antworten Sie auf die Fragen.

1. Was macht Marines um halb acht? *Um halb acht fängt sie (im Supermarkt) an.*

2. Was macht Marines um halb fünf? *Um* _____

3. Was macht Marines um Viertel nach zehn? _____

4. Was macht Roberto um drei viertel elf? _____

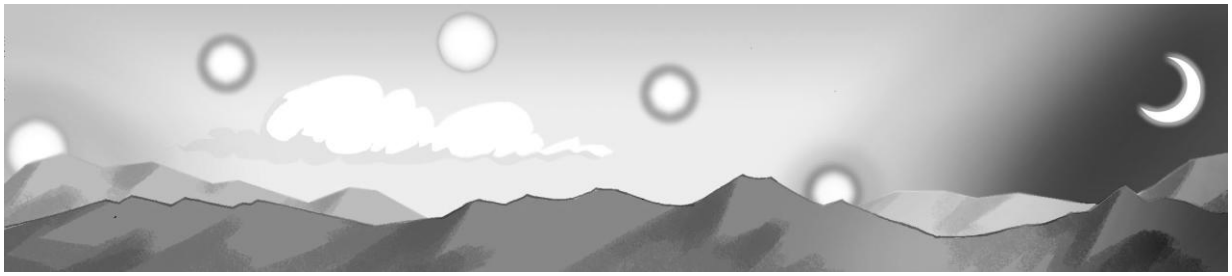
5. Was macht er um Viertel nach eins? _____

6. Was macht Roberto um halb drei? _____

7. Was macht er um Viertel nach sechs? _____

5. Tageszeiten. Ordnen Sie zu.

am Abend – zu Mittag – am Nachmittag – in der Nacht – am Vormittag – in der Früh



_____ _____ _____ _____ _____ _____.

6. Was macht Anisa wann? Lesen Sie den Text und schreiben Sie die Informationen in den Wochenplan (von Anisa).

Am Donnerstagvormittag hat Anisa um halb elf einen Termin in der Schule. Am Nachmittag arbeitet sie von zwei bis sechs Uhr.

Am Freitagmittag hat sie von halb zwölf bis ein Uhr einen Kochkurs. Dann arbeitet sie von drei bis sieben Uhr. Am Abend besucht sie um drei viertel acht Sunista und Smaran.

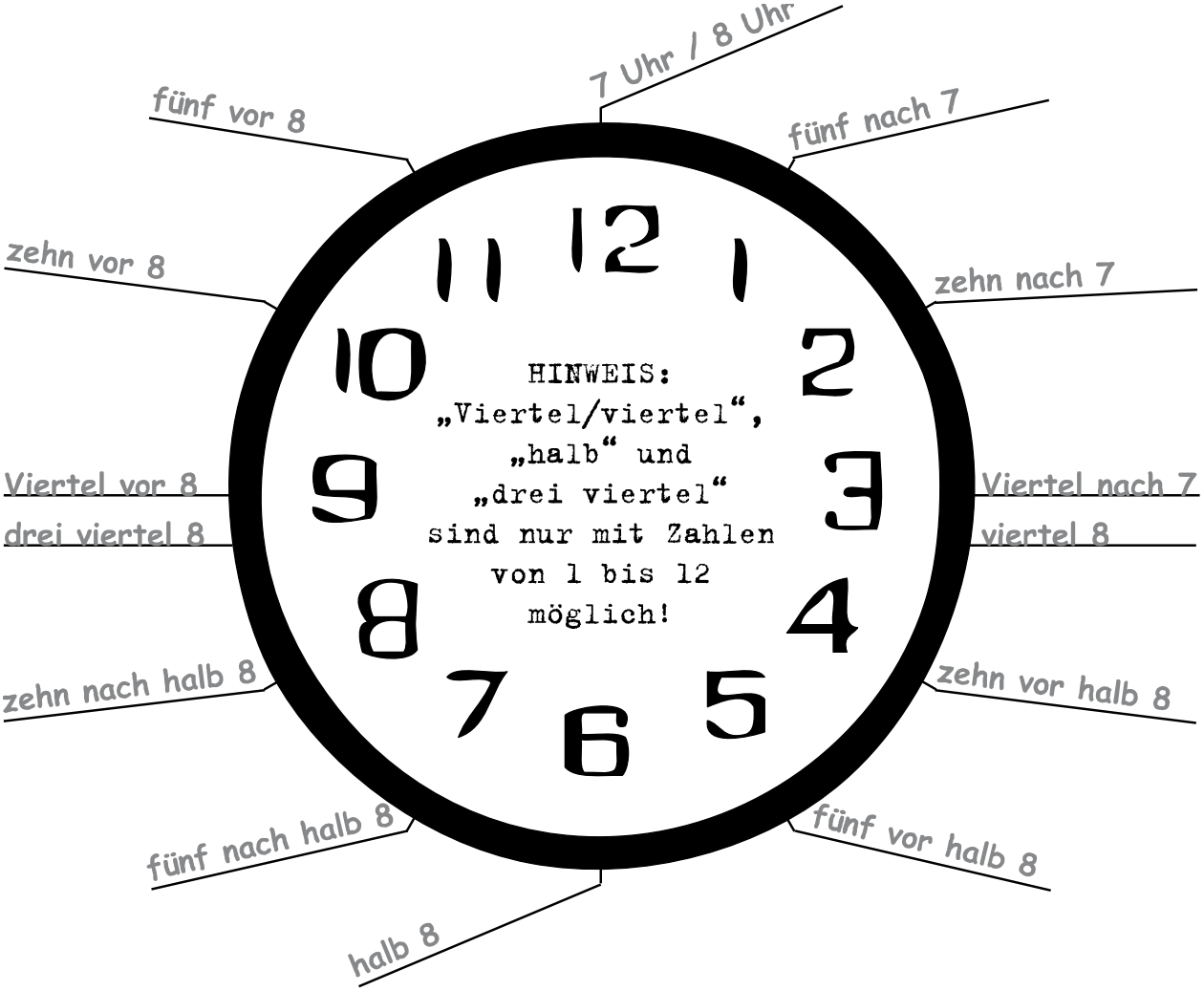
Am Samstagmittag kommen um halb eins ihre Eltern. Anisa isst zusammen mit ihren Eltern. Am Abend geht sie um acht Uhr mit Mortaza ins Kino.

Donnerstag	
Freitag	
Samstag	

Elita Balčus

Lösungen

1



2.

arbeitet – steht … auf – fängt … an – macht – hört … auf – trifft – besuchen – fängt … an – hört … auf – geht – geht … schlafen

arbeitet – ist – arbeitet – steht … auf – sieht … fern – kauft … ein – kocht – isst – räumt …auf – fängt … an – hört … auf

3.

1. 6:15 Uhr / 18:15 Uhr	8. 10:15 Uhr / 22:15 Uhr
2. 7:30 Uhr / 19:30 Uhr	9. 10:45 Uhr / 22:45 Uhr
3. 12:00 Uhr / 24:00 Uhr	10. 12:30 Uhr / 0:30 Uhr
4. 3:45 Uhr / 15:45 Uhr	11. 1:15 Uhr / 13:15 Uhr
5. 4:30 Uhr / 16:30 Uhr	12. 2:30 Uhr / 14:30 Uhr
6. 5:45 Uhr / 17:45 Uhr	13. 6:15 Uhr / 18:15 Uhr
7. 7:15 Uhr / 19:15 Uhr	14. 1:45 Uhr / 13:45 Uhr

4.

1. Um halb acht fängt sie (im Supermarkt) an.
2. Um halb fünf trifft Marines eine Freundin.
3. Um Viertel nach zehn geht Marines schlafen.
4. Um drei viertel elf steht Roberto auf.
5. Um Viertel nach eins kocht er.
6. Um halb drei räumt Roberto die Wohnung auf.
7. Um Viertel nach sechs fängt er im Café an.

5.

in der Früh – am Vormittag – zu Mittag – am Nachmittag – am Abend – in der Nacht

6.

Donnerstag:	10:30 Uhr: Termin in der Schule
	14:00 – 18:00 Uhr: arbeiten
Freitag:	11:30 – 13:00 Uhr: Kochkurs
	15:00 – 19:00 Uhr: arbeiten
	19:45 Uhr: Sunista und Smaran besuchen
Samstag:	12:30 Uhr: Eltern kommen
	20:00 Uhr: mit Mortaza ins Kino gehen

Quelle:
www.cornelsen.de/daf

Elita Balčus

Von früh bis spät

1. Fragen Sie im Kurs und sammeln Sie Unterschriften. Sie haben sechs Namen? Sagen Sie laut „Fertig!".

1. Wer frühstückt morgens nicht? _____
2. Wer steht vor sieben Uhr auf? _____
3. Wer geht morgens zuerst ins Bad? _____
4. Wer kocht heute Abend? _____
5. Wer holt heute Nachmittag ein Kind/Kinder ab? _____
6. Wer bügelt gern? _____
7. Wer steht sonntags nach zehn Uhr auf? _____
8. Wer arbeitet am Wochenende? _____
9. Wer sieht nicht jeden Tag fern? _____

2. Schreiben Sie die Fragen und Antworten im Perfekt.

Beispiel: 1. Wer hat morgens nicht gefrühstückt? – Ivo hat morgens nicht gefrühstückt.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Elita Balčus

3. Schreiben Sie Sätze, ordnen Sie mit *zuerst, dann, danach.*

	sie/ihn abholen
	zum Kurs fahren
zuerst	der Kurs anfangen
dann	aufstehen
danach	einkaufen
	meine Freundin / meinen Freund anrufen
	ins Kino gehen

Zuerst stehe ich auf. Dann _____

_____

_____

_____

_____

_____

4. Ihr Tag. Würfeln Sie. Was machen Sie? Sagen Sie einen Satz.

morgens / um halb acht

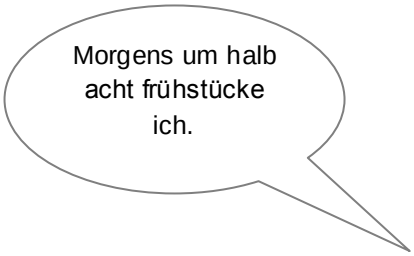
mittags / um ein Uhr

morgens / um Viertel vor neun

nachmittags / um Viertel nach vier

abends / um halb neun

nachts / um zehn nach zwölf



Elita Balčus

Lösungen

1b

2. Wer ist vor sieben Uhr aufgestanden? – Pavel ist vor sieben Uhr aufgestanden.
3. Wer ist morgens zuerst ins Bad gegangen? – Maria ist zuerst ins Bad gegangen.
4. Wer hat gestern Abend gekocht? – Rani hat gestern Abend gekocht.
5. Wer hat gestern Nachmittag ein Kind/Kinder abgeholt? – Ali hat gestern Nachmittag ein Kind/Kinder abgeholt.
6. Wer hat gern gebügelt? – Irene hat gern gebügelt.
7. Wer ist sonntags nach zehn Uhr aufgestanden? – Lena ist sonntags nach zehn Uhr aufgestanden.
8. Wer hat am Wochenende gearbeitet? – Charlotte hat am Wochenende gearbeitet.
9. Wer hat nicht jeden Tag ferngesehen? – Dirk hat nicht jeden Tag ferngesehen.

2

Beispiel

Zuerst stehe ich auf. Dann fahre ich zum Kurs. Danach fängt der Kurs an. Dann kaufe ich ein. Danach rufe ich meine Freundin / meinen Freund an. Dann hole ich sie/ihn ab und wir gehen ins Kino.

Quelle: www.cornelsen.de/daf

Elita Balčus

Annas Tag

1 Trennbare Verben. Was passt? Ordnen Sie zu.

die Bücher	1	A	einschlafen
mit dem Bus	2	B	abholen
die Freundinnnen zu Hause	3	C	einkaufen
im Supermarkt	4	D	anmachen
das Radio	5	E	aufräumen
die Wohnung	6	F	ausschlafen
müde sein und sofort	7	G	losfahren
Morgens lange	8	H	mitbringen

2a Lesen Sie den Text. Markieren Sie die trennbaren Verben.

Anna Nowak kommt aus Polen, aus Krakau. Sie lebt aber schon lange in Deutschland. Von Montag bis Freitag schläft Anna bis sieben Uhr. Dann klingelt der Wecker und sie steht auf.

Anna joggt am Morgen gerne eine halbe Stunde. Dann geht sie duschen. Um zehn vor acht macht sie das Radio an und hört Musik und die Nachrichten. Sie frühstückt schnell und läuft zum Bus. Um halb neun fährt der Bus los.

Anna ist Sekretärin in einer Sprachschule im Zentrum. Um neun Uhr fängt die Arbeit an. Anna hat oft viel zu tun: Das Telefon klingelt die ganze Zeit. Viele Leute rufen an. Sie haben viele Fragen: „Wie viel kostet der Englischkurs?" „Wie lange geht der Spanischkurs?" „Wann hört der Unterricht am Freitag auf?" „Bringt die Lehrerin die Bücher für den Kurs mit?" „Wo findet der Deutschkurs heute statt?"

Am Mittag braucht Anna eine Pause. Von ein Uhr bis zwei Uhr macht sie das Büro zu. Oft trinkt sie mit Sofia Kaffee. Sofia ist ihre Kollegin und Freundin. Sie kommt auch aus Polen. Manchmal gehen Anna und Sofia im Park spazieren. Die Mittagspause ist immer zu kurz!

Am Nachmittag ist Anna bis fünf Uhr im Büro. Nach der Arbeit kauft sie im Supermarkt ein. Am Abend trifft Anna oft Freundinnen. Sie holt sie zu Hause ab und sie gehen ins Kino, hören Musik oder machen Sport. Oft geht Anna um elf Uhr ins Bett. Sie ist dann sehr müde und schläft sofort ein.

Am Wochenende hat Anna mehr Zeit: Sie steht spät auf. Manchmal wacht sie erst um elf Uhr auf. Dann räumt sie die Wohnung auf und besucht eine Freundin. Sie kochen dann zusammen. Am Abend gehen sie aus oder sehen zusammen fern.

Elita Balčus

Warum ist nicht immer Wochenende?

Elita Balčus

2b. Richtig oder falsch? Markieren Sie.

	richtig	falsch
1. Anna lebt in Krakau.	❑	❑
2. Vor der Arbeit macht Anna Sport.	❑	❑
3. Anna lernt in einer Sprachschule Deutsch.	❑	❑
4. In der Mittagspause fährt sie mit dem Bus nach Hause.	❑	❑
5. Am Nachmittag arbeitet Anna bis fünf Uhr.	❑	❑
6. Anna ist am Abend immer allein zu Hause.	❑	❑
7. Am Wochenende steht Anna nicht so früh auf.	❑	❑
8. Sie trifft am Wochenende gerne Freundinnen.	❑	❑

2c Was macht Anna zu welcher Zeit? Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie die Verben hinter den Satz.

Um 7 Uhr _steht_ Anna _auf_.	_aufstehen_
Anna _____ um 7.50 Uhr das Radio _____.	_____
Um 8.30 Uhr _____ der Bus _____.	_____
Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr _____ Anna das Büro _____.	_____
Anna _____ nach der Arbeit _____.	_____
Um 23.00 Uhr geht Anna ins Bett und _____ schnell _____.	_____
Am Wochenende _____ Anna um elf Uhr _____.	_____

3. Was machen Sie von Montag bis Freitag? Was machen Sie am Wochenende? Schreiben Sie.

Von Montag bis Freitag stehe ich um Uhr auf.

_____

_____

_____

_____

_____

Elita Balčus

Lösungen

1

1. H, 2. G, 3. B, 4. C, 5. D, 6. E, 7. A, 8. F

2a

Anna Nowak kommt aus Polen, aus Krakau. Sie lebt aber schon lange in Deutschland. Von Montag bis Freitag schläft Anna bis um sieben Uhr. Dann klingelt der Wecker und sie steht auf.

Anna joggt am Morgen gerne eine halbe Stunde. Dann geht sie duschen. Um zehn vor acht macht sie das Radio an und hört Musik und die Nachrichten. Sie frühstückt schnell und läuft zum Bus. Um halb neun fährt der Bus los.

Anna ist Sekretärin in einer Sprachschule im Zentrum. Um neun Uhr fängt die Arbeit an. Anna hat oft viel zu tun: Das Telefon klingelt die ganze Zeit. Viele Leute rufen an. Sie haben viele Fragen: „Wie viel kostet der Englischkurs?" „Wie lange geht der Spanischkurs?" „Wann hört der Unterricht am Freitag auf?" „Bringt die Lehrerin die Bücher für den Kurs mit?" „Wo findet der Deutschkurs heute statt?"

Am Mittag braucht Anna eine Pause. Von ein Uhr bis zwei Uhr macht sie das Büro zu. Oft trinkt sie mit Sofia Kaffee. Sofia ist ihre Kollegin und Freundin. Sie kommt auch aus Polen. Manchmal gehen Anna und Sofia im Park spazieren. Die Mittagspause ist immer zu kurz!

Am Nachmittag ist Anna bis fünf Uhr im Büro. Nach der Arbeit kauft sie im Supermarkt ein. Am Abend trifft Anna oft Freundinnen. Sie holt sie zu Hause ab und sie gehen ins Kino, hören Musik oder machen Sport. Oft geht Anna um elf Uhr ins Bett. Sie ist dann sehr müde und schläft sofort ein.

Am Wochenende hat Anna mehr Zeit: Sie steht spät auf. Manchmal wacht sie erst um elf Uhr auf. Dann räumt sie die Wohnung auf und besucht eine Freundin. Sie kochen dann zusammen. Am Abend gehen sie aus oder sehen zusammen fern.

Warum ist nicht immer Wochenende?

2b

	richtig	falsch
1. Anna lebt in Krakau.	❑	☒
2. Vor der Arbeit macht Anna Sport.	☑	❑
3. Anna lernt in einer Sprachschule Deutsch.	❑	☒
4. In der Mittagspause fährt sie mit dem Bus nach Hause.	❑	☒
5. Am Nachmittag arbeitet Anna bis fünf Uhr.	☑	❑
6. Anna ist am Abend immer allein zu Hause.	❑	☒
7. Am Wochenende steht Anna nicht so früh auf.	☑	❑
8. Sie trifft am Wochenende gerne Freundinnen.	☑	❑

2c.

Um 7 Uhr steht Anna auf. aufstehen

Elita Balčus

Anna __macht__ um 7.50 Uhr das Radio __an__.	__anmachen__
Um 8.30 Uhr __fährt__ der Bus __los__.	__losfahren__
Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr __macht__ Anna das Büro __zu__.	__zumachen__
Anna __kauft__ nach der Arbeit __ein__.	__einkaufen__
Um 23.00 Uhr geht Anna ins Bett und __schläft__ schnell __ein__.	__einschlafen__
Am Wochenende __wacht__ Anna um elf Uhr __auf__.	__aufwachen__

www.cornelsen.de/daf

Elita Balčus

Churchills Tageslauf

Churchills Tageslauf sah, nach den Mitteilungen seines Dieners während des Kriegs, folgendermaßen aus: Er frühstückte um 8.30 Uhr im Bett, in dem er bis gegen 13 Uhr liegenblieb und schrieb. Dann nahm er ein Bad, das bis etwa 14 Uhr dauerte, häufig auch darüber hinaus, so daß der Koch die Anweisung hatte, nur solche Speisen auf den Tisch zu bringen, die sich längere Zeit warmhalten ließen. Meist hatten Mrs. Churchill und die Gäste schon mit dem Essen begonnen, wenn er endlich den Speiseraum betrat. Nach dem Essen ging er ein kurzes Stück auf dem eigenen Grundstück spazieren, spielte mit den Kindern, überwachte Arbeiten im Garten oder baute an einer Mauer.

Er zog so viele Mauern in Chartwell hoch, daß die Maurergewerkschaft ihm die Mitgliedschaft anbot. Dann kehrte er ins Bett zurück, schlief zwei Stunden, blieb bis 18 oder 19 Uhr im Bett, um zu arbeiten, nahm wieder ein Bad, um dann etwa ab 21 Uhr beim Dinner anwesende Gäste bis gegen Mitternacht zu unterhalten. Danach diktierte er bis 3 Uhr morgens und fütterte anschließend die Fische im Aquarium, was eine halbe Stunde dauerte. In den Räumen, in denen er sich aufhielt, mußten immer 25 Grad sein.

Jürgen Manthey, In Deutschland und um Deutschland herum. Ein Glossar. Frankfurt am Main 1995

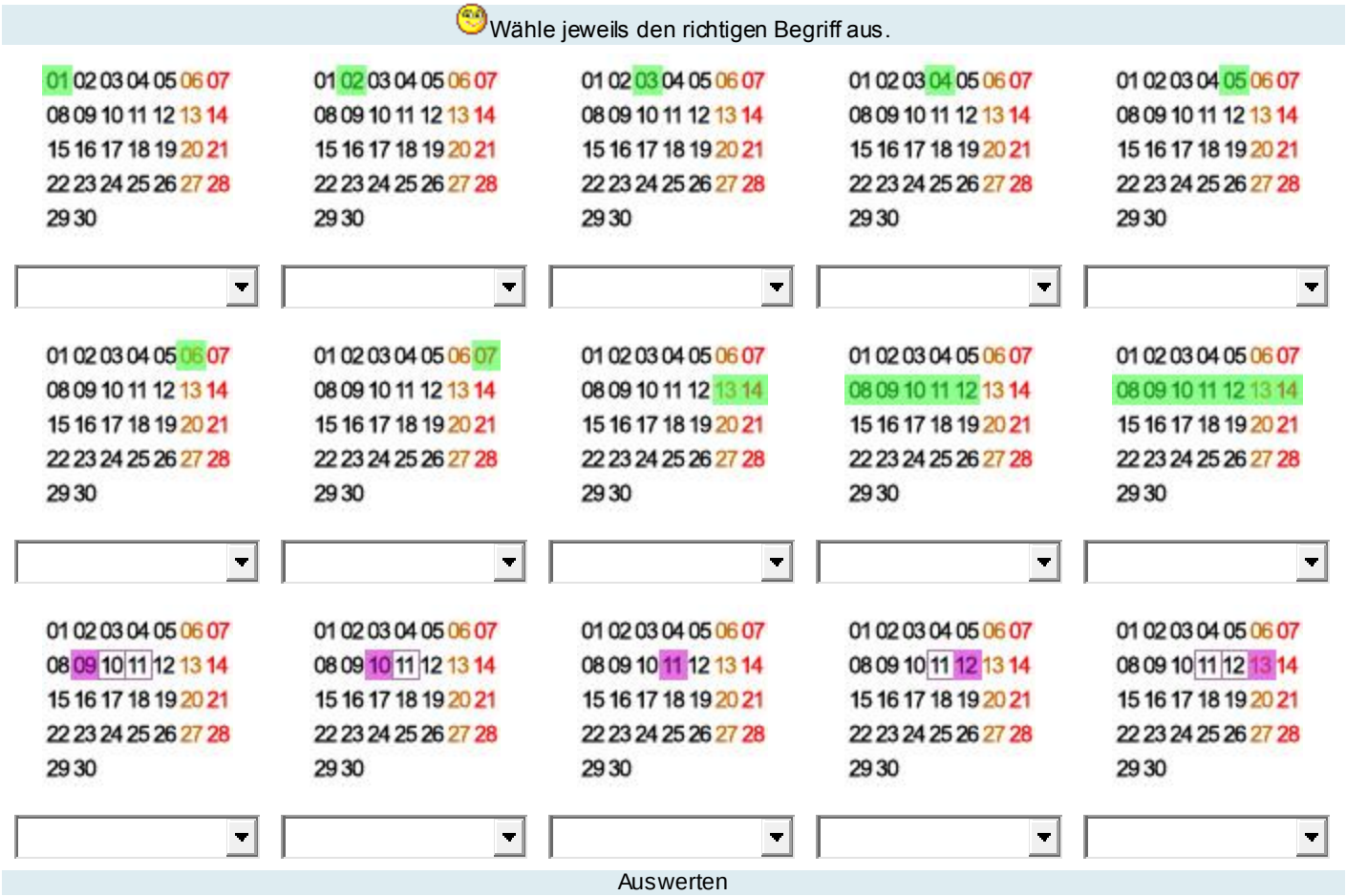
Aufgabe 1. Füllen Sie die Tabelle!

UHRZEIT	AKTIVITÄTEN

Elita Balčus

Onlineaufgaben

Kalender, Tage



Online Aufgaben unter:

http://www.allgemeinbildung.ch/home2.htm

Finden unter: Deutsch>Form>Woche> 01a 02e 03w 04g 05k 06b

Monate

Wähle jeweils den richtigen Begriff aus.

Auswerten

Online Aufgaben unter:

http://www.allgemeinbildung.ch/home2.htm

Finden unter: Deutsch>Form>Monate : 01a 02e 03w 04g 05k 06b

Elita Balčus

Uhrzeiten

Wähle jeweils den richtigen Begriff aus.

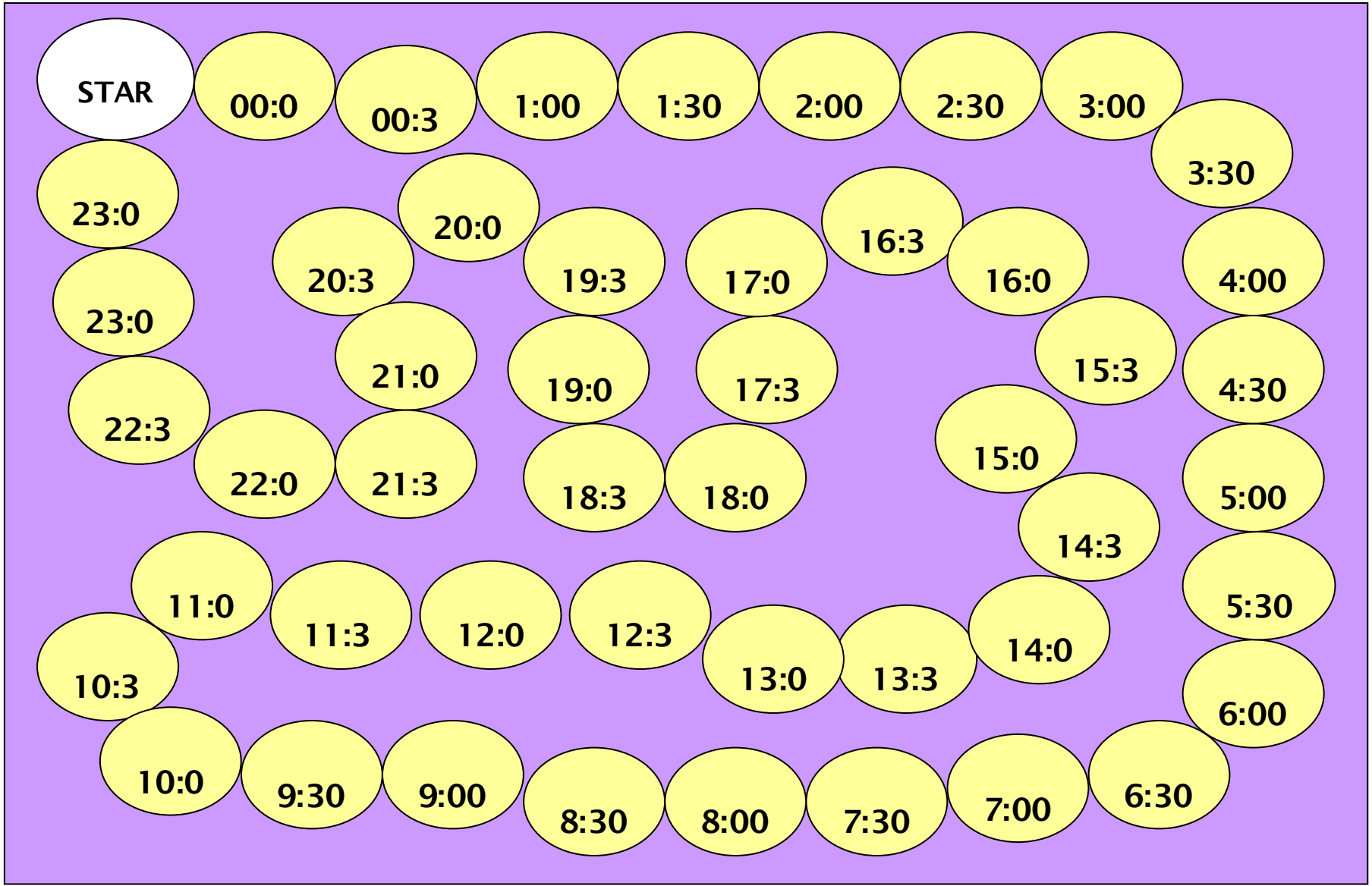
Auswerten

Online Aufgaben unter:

http://www.allgemeinbildung.ch/home2.htm

Finden unter: Deutsch>Form> Zeit : 01a 02e 03w 04g 05k 06b

Elita Balčus



Elita Balčus

Spielregeln:

Du brauchst:

ein Spielbrett, je Spieler eine Spielfigur, zwei verschiedenfarbige Würfel, oder einen Würfel mit Zahlen und einen mit Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Wochenende

So geht`s:

KTN stellen sich auf Start

Der älteste/ jüngste… beginnt und

würfelt mit den Würfeln (Würfel Farbe 1 = Anzahl der zu rückenden Felder, Würfel Farbe 2 = 1 Montag, 2 Dienstag, 3 Mittwoch, 4 Donnerstag, 5 Freitag, 6 Wochenende)

setzt die gewürfelte Augenzahl

bildet mit der Uhrzeit und dem gewürfelten Wochentag einen Satz, (zu Spielbeginn Zeitform festlegen, in der die Sätze gebildet werden)

Variante 1: Sätze im Präsens	z.B.:	Am Dienstag um 7:30 gehe ich in die Schule.
Variante 2: Sätze im Perfekt		Am Wochenende habe ich bis 10:00 geschlafen.
Variante 3: Sätze im Futur		Am Mittwoche werde ich um 12:00 Uhr zum Arzt gehen.

Quelle:

http://www.4teachers.de/?action=material&id=37855